

Täglicher Wetterbericht

des Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: **Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig**
 Leipzig O 27, Leninstraße 169 - Fernruf 81875, 81814.
 Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
 Monatsgebühr: DM 4, (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
 Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
 Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig	16. Jahrgang	Sonntag, den 21. Januar 1962	Nummer 21. ...	Beilage Nr.: ---
-------------------------	--------------	------------------------------	----------------	------------------

HEILKUREN UND BIOKLIMA IM SOLBAD KÖSEN (Forts.u.Schluss)

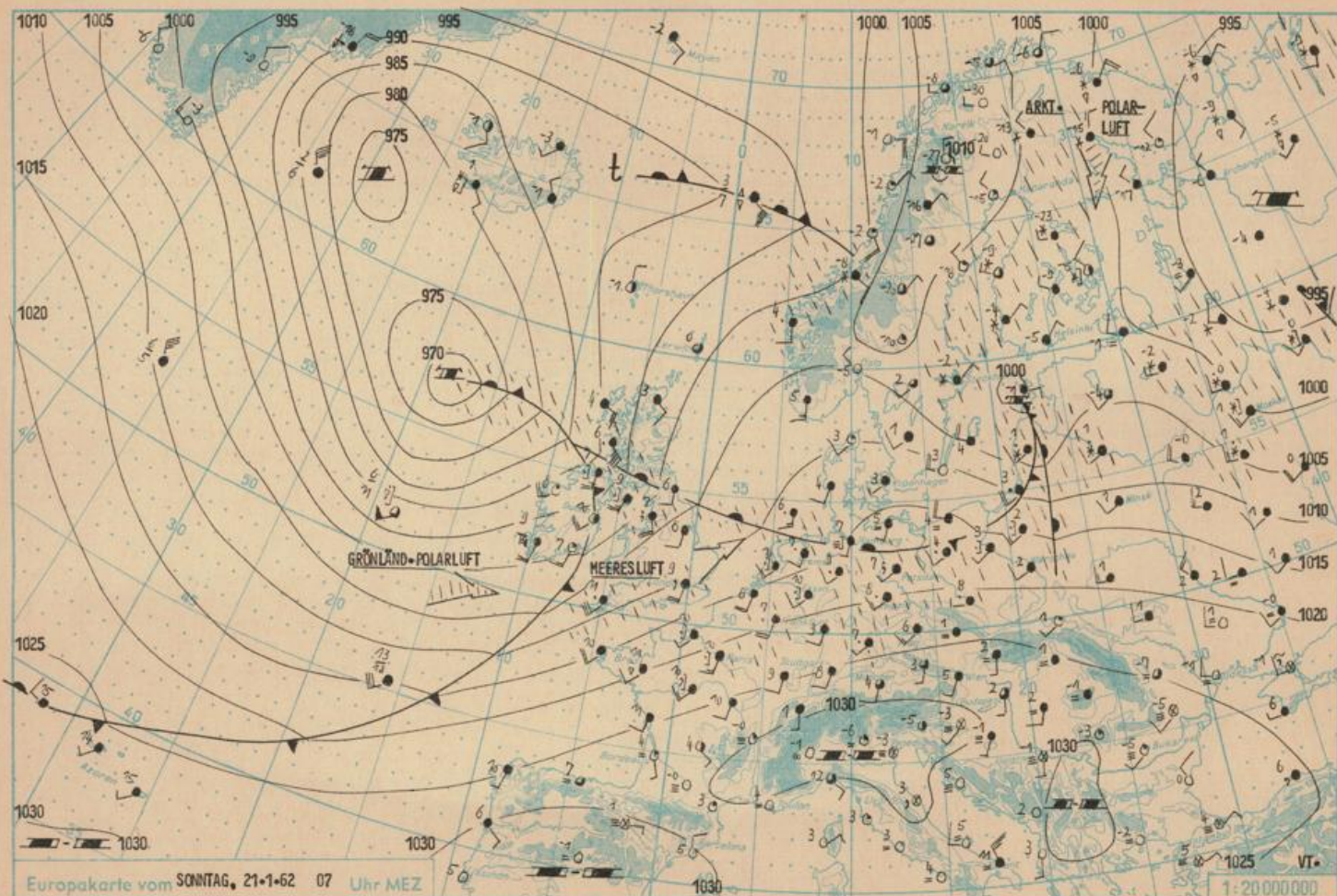
In einer Atemtherapie-Abteilung erhält der Patient in Einzel- und Gruppenbehandlung Anleitung zum richtigen Atmen. Fachärzte und geschultes Pflegepersonal sind ständig um die Linderung und Heilung der Beschwerden der Kurpatienten bemüht. Die Leitung des Sanatoriums steht unter Verwaltung des FDGB. Ein eigenes Kurorchester und sonstige kulturelle Veranstaltungen sorgen für Abwechslung während der anstrengenden Kurzeit.

Folgende Übersicht möge das Bild der Heilkuren vervollständigen. Die Statistik ist dem Monat August 1961 entnommen. Die Belegungsstärke beträgt monatlich etwa 800 Erwachsene und 220 Kinder.

5261 Solebäder	2186 Sitzungen in der Pneumatischen Kammer
821 Solebäder mit CO ₂	7485 Körting-Inhalationen
1037 Sole-Luftsprudelbäder	4871 Aerosol-Inhalationen
53 Sole-Schwefelbäder	5074 Ultraschall-Aerosol-Inhalationen
1375 Pelose-Schlamm-Teilpackungen	3479 Apparate-Inhalationen
60 Pelose-Schlamm-Ganzpackungen	912 Sauerstoff-Inhalationen
453 Kreidepackungen	

Nicht nur die Behandlungstherapie, sondern auch der Klimawechsel übt auf einen Asthmatiker großen Einfluß aus. Bad Kösen liegt in einem besonders günstigen Klima. Wie schon erwähnt, reicht bis Kösen der Unstrut-Saale-Weinbau. Dieser Streifen milden Klimas hat eine Jahresdurchschnittstemperatur von 9 °C und darüber. Da sich ab Kösen das Saaletal verengt, hat sich die Stadt an beiden Hängen in einem Höhenbereich von 110 bis 155 m NN ausgebreitet. Die westliche Hochebene links der Saale liegt mit 250 m NN um 100

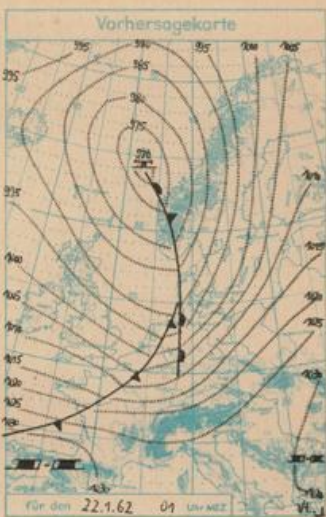
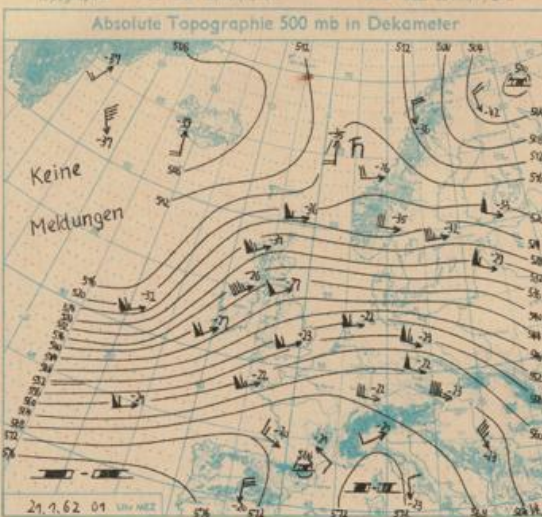
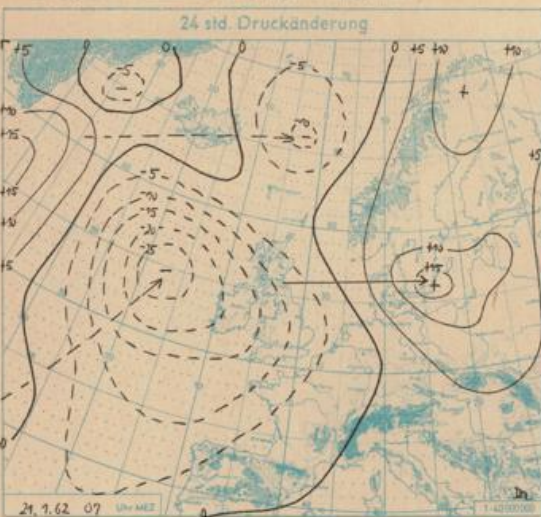
Meter höher als das rechtsseitige Gelände mit dem Gradierwerk. Die Saale verläuft hier Süd-Nord (110 m NN). Durch diese geographische Gestaltung ist das Bioklima in Kösen sehr unterschiedlich. Im Tal haben wir tagsüber kräftige Erwärmung, starke nächtliche Abkühlung, Nebelbildung und Verunreinigung der Luft. Letztere wird besonders durch den Eisenbahn- und Straßenverkehr und die im Süden gelegene örtliche Industrie hervorgerufen. Das Hangklima ist durch fast senkrechte Sonneneinstrahlung (Weinbau) und eigene Windsysteme gekennzeichnet. Das Klima der Hochebene ist am ausgeglicheneren. Die bioklimatischen Einflüsse werden hier noch durch das künstlich errichtete Gradierwerk verändert. Das Gradierwerk selbst ist 320 m lang und 18 m hoch und hat süd-nördliche Richtung. Da die häufigste Windrichtung Südwest ist, liegt die Ostseite des Gradierwerkes mit den Liegwiesen sehr häufig im Windschatten. Dies macht sich auch auf den thermischen Wirkungskomplex bemerkbar, da auf dieser Seite des Gradierwerkes keine so große Abkühlung des menschlichen Wärmehaushaltes stattfindet. Auch bioklimatische Untersuchungen über den Kerngehalt der Luft haben ergeben, daß sich hier die sauberste Luft befindet, die gerade für einen an Atemnot Leidenden wertvoll ist. Weitere Untersuchungen erstrecken sich auf den neurotropen Wirkungskomplex, das heißt auf die Wirkungen des Wetters auf den Bronchial-Asthmatiker und auf Untersuchungen, bei denen die Beimengungen zur atmosphärischen Luft analysiert werden. Durch diese Arbeiten wird mitgeholfen, für die Patienten die besten Voraussetzungen zur Besserung und Heilung der erkrankten Organe zu schaffen.



Europakarte vom SONNTAG, 21.1.62 07 Uhr MEZ

1:20 000 000

<ul style="list-style-type: none"> —•— Warmfront —▲— Kaltfront —••— Okklusion —•••— Luftmassengrenze —••••• Druckänderung —••••• 24 Stunden 	<p>Strömung:</p> <ul style="list-style-type: none"> — in Warmluft — in Kaltluft — Niederschlagsgebiet — Verlagerung eines Fallgebietes — Verlagerung eines Stiegebietes 	<p>Wasser zum Beobachtungszeitpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☉ Dunst ☁ Nebel ☁ Bodennebel ☁ Nebel in der Umgebung ☁ (in) Nebel in der Umgebung ☁ während der letzten Stunde, aber nicht zum Termin, z. B. ☁ ☁ ☁ ☁ 	<p>Wetterzeichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☁ Graupel ☁ Hagel ☁ Schnee ☁ Wetterleuchten ☁ Gewitter ☁ Bewitterung ☁ während ☁ heiter ☁ wolkig ☁ stark bewölkt ☁ bedeckt ☁ nicht angegeben 	<p>Beaufort:</p> <table border="1"> <tr> <th>km/h</th> <th>Knoten</th> <th>Meter</th> </tr> <tr> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>1</td> <td>0,3</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>2</td> <td>0,6</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>3</td> <td>0,9</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>4</td> <td>1,2</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>5</td> <td>1,5</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>6</td> <td>1,8</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>7</td> <td>2,1</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>8</td> <td>2,4</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>9</td> <td>2,7</td> </tr> <tr> <td>10</td> <td>10</td> <td>3,0</td> </tr> <tr> <td>11</td> <td>11</td> <td>3,3</td> </tr> <tr> <td>12</td> <td>12</td> <td>3,6</td> </tr> <tr> <td>13</td> <td>13</td> <td>3,9</td> </tr> <tr> <td>14</td> <td>14</td> <td>4,2</td> </tr> <tr> <td>15</td> <td>15</td> <td>4,5</td> </tr> <tr> <td>16</td> <td>16</td> <td>4,8</td> </tr> <tr> <td>17</td> <td>17</td> <td>5,1</td> </tr> <tr> <td>18</td> <td>18</td> <td>5,4</td> </tr> <tr> <td>19</td> <td>19</td> <td>5,7</td> </tr> <tr> <td>20</td> <td>20</td> <td>6,0</td> </tr> <tr> <td>21</td> <td>21</td> <td>6,3</td> </tr> <tr> <td>22</td> <td>22</td> <td>6,6</td> </tr> <tr> <td>23</td> <td>23</td> <td>6,9</td> </tr> <tr> <td>24</td> <td>24</td> <td>7,2</td> </tr> <tr> <td>25</td> <td>25</td> <td>7,5</td> </tr> <tr> <td>26</td> <td>26</td> <td>7,8</td> </tr> <tr> <td>27</td> <td>27</td> <td>8,1</td> </tr> <tr> <td>28</td> <td>28</td> <td>8,4</td> </tr> <tr> <td>29</td> <td>29</td> <td>8,7</td> </tr> <tr> <td>30</td> <td>30</td> <td>9,0</td> </tr> </table>	km/h	Knoten	Meter	0	0	0	1	1	0,3	2	2	0,6	3	3	0,9	4	4	1,2	5	5	1,5	6	6	1,8	7	7	2,1	8	8	2,4	9	9	2,7	10	10	3,0	11	11	3,3	12	12	3,6	13	13	3,9	14	14	4,2	15	15	4,5	16	16	4,8	17	17	5,1	18	18	5,4	19	19	5,7	20	20	6,0	21	21	6,3	22	22	6,6	23	23	6,9	24	24	7,2	25	25	7,5	26	26	7,8	27	27	8,1	28	28	8,4	29	29	8,7	30	30	9,0	<p>Druck: H = Hoch, T = Tief</p> <p>Windrichtung: ☁ Nordost, ☁ Südost, ☁ Südwest, ☁ West</p> <p>Windstärke: ☁ 10 km/h, ☁ 20 km/h, ☁ 30 km/h, ☁ 40 km/h, ☁ 50 km/h, ☁ 60 km/h, ☁ 70 km/h, ☁ 80 km/h, ☁ 90 km/h, ☁ 100 km/h</p> <p>Druckänderung: ☁ mehr als, ☁ weniger als, ☁ entspricht</p>
km/h	Knoten	Meter																																																																																																			
0	0	0																																																																																																			
1	1	0,3																																																																																																			
2	2	0,6																																																																																																			
3	3	0,9																																																																																																			
4	4	1,2																																																																																																			
5	5	1,5																																																																																																			
6	6	1,8																																																																																																			
7	7	2,1																																																																																																			
8	8	2,4																																																																																																			
9	9	2,7																																																																																																			
10	10	3,0																																																																																																			
11	11	3,3																																																																																																			
12	12	3,6																																																																																																			
13	13	3,9																																																																																																			
14	14	4,2																																																																																																			
15	15	4,5																																																																																																			
16	16	4,8																																																																																																			
17	17	5,1																																																																																																			
18	18	5,4																																																																																																			
19	19	5,7																																																																																																			
20	20	6,0																																																																																																			
21	21	6,3																																																																																																			
22	22	6,6																																																																																																			
23	23	6,9																																																																																																			
24	24	7,2																																																																																																			
25	25	7,5																																																																																																			
26	26	7,8																																																																																																			
27	27	8,1																																																																																																			
28	28	8,4																																																																																																			
29	29	8,7																																																																																																			
30	30	9,0																																																																																																			



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Nach Durchgang der Frontenausläufer in der Nacht zum Sonnabend bildete sich im Mittelgebirgsraum eine Wellenstörung aus, die in den südlichen Bezirken der DDR auch tagsüber zu zeitweiligen Niederschlägen führte. Diese fielen auch im Bergland als Regen oder Sprühregen. Im Norden war es bei starker Bewölkung im wesentlichen niederschlagsfrei. Unter den Einfluß des nachfolgenden Frontensystems, das sich Sonnabend früh über den Britischen Inseln befand, gelangte unser Raum in der Nacht zum Sonntag. Dabei kam es abermals zu verbreiteten Regenfällen. Gleichzeitig hat sich nordwestlich der Britischen Inseln ein kräftiges Tiefdruckgebiet entwickelt und lenkt vorerst noch einmal in verstärktem Maße Warmluft nach Mitteleuropa. Dagegen werden am Montag nach Durchgang der Kaltfront wieder kältere maritime Luftmassen in unseren Raum einfließen.

VORHERSAGE FÜR MONTAG, AUSGEGEBEN AM SONNTAG UM 11 UHR: Bei mäßigen, zeitweise bösig auffrischenden Winden um Südwest, später um West, wechselnd bewölkt, vereinzelt noch etwas Niederschlag. Tagestemperaturen um 6 °C, nachts in Aufklarungsgebieten Bodenfrost.

WEITERE AUSSICHTEN: Unbeständig bei wenig geänderten Temperaturen.

Vt.